

Wichtige Sicherheitsinformationen zu ILARIS® (Canakinumab)

Zur Behandlung des
aktiven Still-Syndroms
einschließlich des adulten
Still-Syndroms (adult-
onset Still's disease; AOSD)
und der systemischen
juvenilen idiopathischen
Arthritis (SJIA)



**Bitte führen Sie diese Karte
stets mit sich.**

Dieser Patientenausweis wurde als Teil der Zulassungsaufgaben als zusätzliche risikominimierende Maßnahme erstellt und enthält wichtige Sicherheitsinformationen, die Ihnen vor und während der Behandlung mit Canakinumab bekannt sein müssen. Damit soll das Risiko des Auftretens von schwerwiegenden Nebenwirkungen reduziert und das Nutzen-Risiko-Verhältnis von Canakinumab erhöht werden.

- **Zeigen** Sie diese Karte jedem Arzt, der an Ihrer Behandlung beteiligt ist.
- **Lesen** Sie die Packungsbeilage von ILARIS® bezüglich weiterer Informationen.

Vor der Behandlung mit Canakinumab

- **Infektionen:** Sie sollten nicht mit Canakinumab behandelt werden, wenn Sie an einer aktiven Infektion leiden, die ein ärztliches Eingreifen erfordert.
- **Impfungen:** Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über sämtliche Impfungen, die Sie möglicherweise benötigen, bevor die Canakinumab-Behandlung startet.

Während der Behandlung mit Canakinumab

- **Risiko für Infektionen:** Canakinumab ist assoziiert mit einem erhöhten Risiko für Infektionen, einschließlich schwerer Infektionen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie über mehr als drei Tage Fieber haben oder andere Symptome, die auf eine Infektion hinweisen. Die Behandlung sollte vorübergehend ausgesetzt werden, wenn Sie an einer schweren Infektion leiden.

Nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch, wenn es bei Ihnen zu Symptomen wie

A anhaltendem Fieber, Husten oder Kopfschmerzen,
B örtlicher Rötung, Wärme oder Schwellung der Haut
oder **C** hartnäckigem Husten, Gewichtsabnahme und
leichtem Fieber kommt.

- **Makrophagenaktivierungssyndrom (MAS):**

Bei Patienten mit Still-Syndrom kann eine Erkrankung namens Makrophagenaktivierungssyndrom (MAS) entstehen, welche lebensbedrohlich sein kann (Makrophagen sind eine bestimmte Art von weißen Blutzellen). Informieren Sie Ihren Arzt unmittelbar, wenn sich die Symptome des Still-Syndroms verschlechtern oder wenn Sie Anzeichen einer Infektion feststellen.

- **Schwangerschaft:** Falls Sie während Ihrer Schwangerschaft mit Canakinumab behandelt wurden, ist es wichtig, dass Sie Ihren Kinderarzt darüber informieren, bevor Ihr Kind geimpft wird. Neugeborene, die im Mutterleib Canakinumab ausgesetzt waren, sollen bis zu einer Dauer von 16 Wochen nach der letzten Canakinumab-Dosis der Mutter vor der Geburt keine Lebendimpfstoffe bekommen.

Behandlung:

Datum der ersten Verabreichung:

Verabreichte Canakinumab-Dosis:

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie stets **eine Liste mit allen** weiteren von Ihnen angewendeten **Arzneimitteln** mitnehmen, wenn Sie eine medizinische Fachperson aufsuchen.

Name des Patienten:

Für Minderjährige:

Name des Verantwortlichen:

Kontaktdaten des behandelnden Arztes:

Praxisstempel



Diese Patientenkarte und alle anderen behördlich genehmigten Schulungsmaterialien sowie die Gebrauchsinformation sind zum Download auf der Webseite www.kohlpharma.com/downloadbereich/ verfügbar.

kohlpharma GmbH
Im Holzhau 8
66663 Merzig